



Tätigkeitsbericht 2017

Köln, 27.2.2018

Liebe Freunde und Förderer des STScI,

mit diesem Schreiben erhalten Sie unseren Tätigkeitsbericht 2017. Er beinhaltet alle wesentlichen Arbeiten rund um das Observatorium, Arbeiten im wissenschaftlich-schulischen Umfeld sowie unsere Aktivitäten, dringend nötige finanzielle und materielle Mittel einzuwerben. Unsere Highlights des Jahres sind

- Erste Bauphase des Servicegebäudes mithilfe der Förderung durch den LVR
- Mittel für zweite Bauphase vom LVR bewilligt
- Entwurf eines Schülerlabors

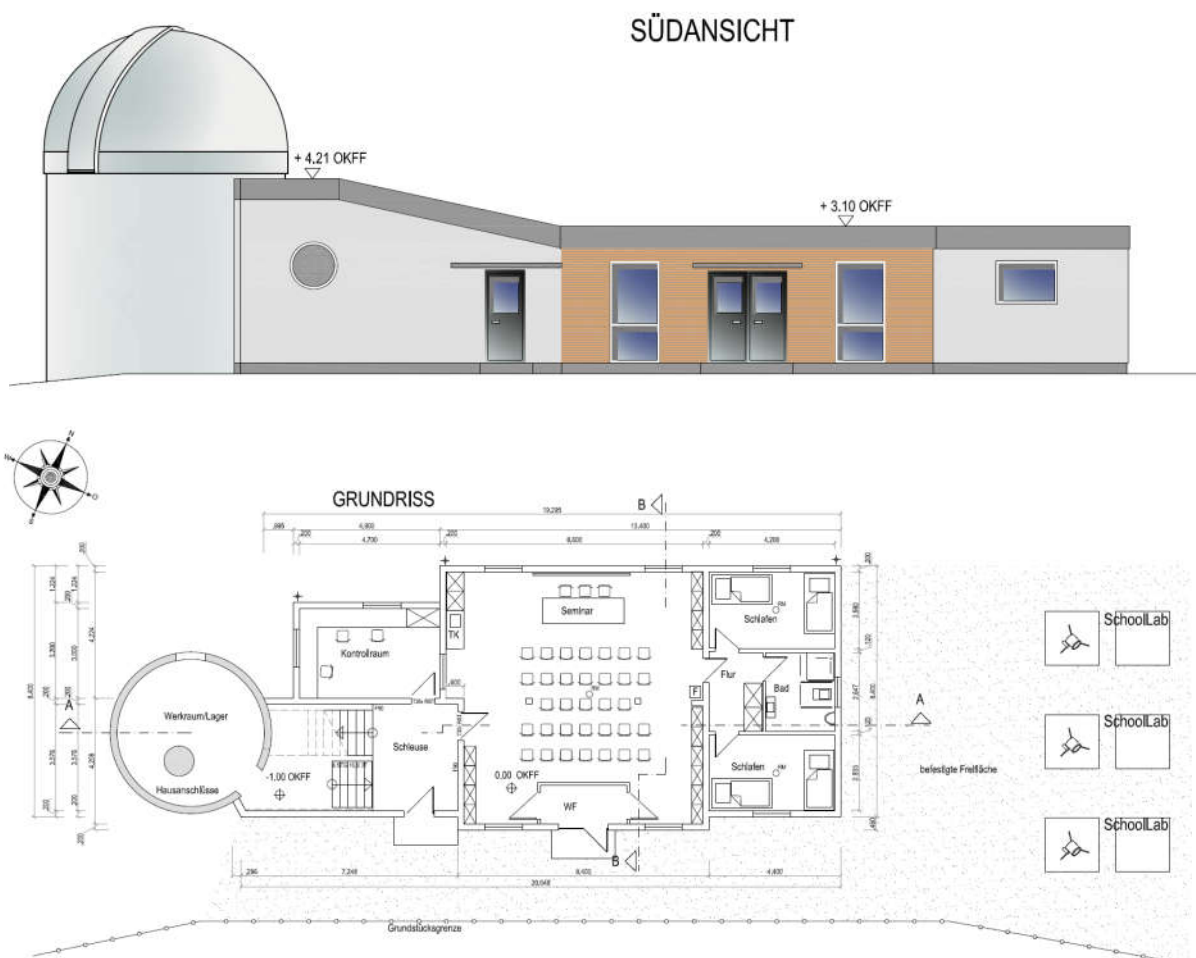
Leider existiert nach unvorhergesehenen Zusatzkosten insbes. für das Service-Gebäude, das Schülerlabor und die Inneneinrichtung derzeit eine Unterfinanzierung von etwa 25.000 Euro, die nicht vom Verein getragen werden können.

Wichtige Punkte im Detail

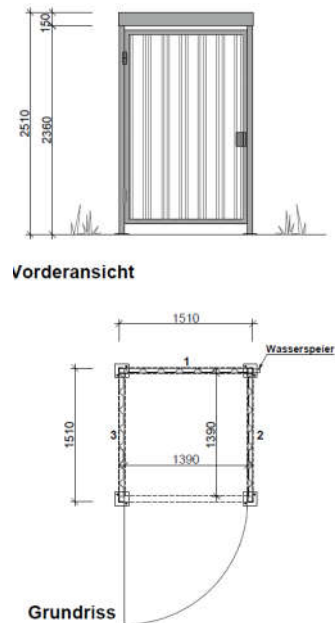
1. **Grundschule Bonn-Villich** – Im Februar beantwortete das STScI an der Adelheidisgrundschule Bonn-Villich astronomische Fragen von Schülern der Klasse 5 und diskutierte mit Lehrern mögliche zukünftige Projekte.
2. **Schulnetzwerktreffen** - Am 17. März trafen sich alle beteiligten und interessierten Lehrer des Schulnetzwerks Astronomie Oberberg zwecks Berichte zum Sachstand und zum Austausch im Holtenberg Gymnasium Waldbröl. Herr Peter Stinner berichtete über eine Exkursion mit Schülern des Kopernikus Gymnasiums Wissen/Sieg zur Sternwarte Simplon-Adler in der Schweiz. Er stellte die fotografischen, fotometrischen und spektroskopischen Ergebnisse vor.
3. **Jahreshauptversammlung** - Am 18. März fand die Jahreshauptversammlung des Initiativkreis STScI e.V. statt.

INITIATIVKREIS SCHNÖRRINGEN TELESCOPE SCIENCE INSTITUTE

- Folgeantrag beim LVR** – Die Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland ist in Jahres-scheiben aufgeteilt. Der Anteil von 60.000 Euro für 2018 musste gesondert beantragt werden. Im April stellten wir diesen Antrag mit einem aktualisierten Sachstand, Kosten- und Finanzierungs-plan.
- Umsetzung des Service- und Seminargebäudes** – Nach dem erfolgreichen LVR-Förderantrag (siehe Tätigkeitsbericht 2016) begannen wir mit einer Neu-Planung des Servicegebäudes. Ausgehend von der Planung eines eingeschossigen Gebäudes mit Kontrollraum, Seminarraum und Sanitäreinrichtungen wurden verschiedene Angebote von Holzbauern eingeholt, auf dessen Grundlage eine an das Budget angepasste Kalkulation durchgeführt werden konnte.



6. **Planung des Schülerlabors** – An den meisten Privatsternwarten gibt es ein Teleskop, eine Person kennt sich aus und Schüler stehen drum herum und lernen nichts. Wir machen das anders. Um mehreren Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Arbeiten zu ermöglichen, planen wir drei identische kleine Beobachtungsstationen, an denen sie sich gegenseitig helfen können. Dieses Schülerlabor oder ‚Schoollab‘ ermöglicht einheitliche Beobachtungsversuche und deren Auswertung, um verifizierbare Ergebnisse zu erhalten. Die Firma WSM Walter Solbach in Waldbröl lieferte dazu Entwürfe eines Schutzgebäudes für jede einzelne der drei Stationen. Wenn das Teleskop benutzt werden soll, wird der Wetterschutz geöffnet und zur Seite gefahren. Das Schutzgebäude wird so zu einem kleinen elektrisch beheizbaren Kontrollraum für maximal drei Personen, ausgestattet mit ausklappbaren Sitzgelegenheiten sowie einer Ablage für den Rechner. Damit können sich die Arbeitsgruppen von Teleskop zu Teleskop gegenseitig unterstützen und sind trotzdem wettergeschützt.



7. **Schritte zum Servicegebäude** - Während des Sommers wurden verschiedene Arbeiten durchgeführt, um das neu geplante Servicegebäude in 2018 fertigstellen zu können. Ein paar Beispiele:

- Ein neuer Bauantrag wurde eingereicht und im Sommer 2017 genehmigt.
- Die notwendige Erweiterung der Aufschüttung wurde fertiggestellt.
- Die Bodenplatte wurde hergestellt.

8. **Mittel für zweite Bauphase vom LVR bewilligt** – Im-Januar 2018 wurden die Mittel für die zweite Zuwendungsphase in Höhe von 60.000 Euro bewilligt. Damit ist die reale Umsetzung aller vorgeschlagenen Arbeiten gesichert. Mit der Finalisierung ist in 2019 zu rechnen. **Leider existiert nach unvorhergesehenen Zusatzkosten insbes. für das Service-Gebäude, das Schülerlabor und die Inneneinrichtung derzeit eine Unterfinanzierung von etwa 25.000 Euro.**

9. **Vorträge und Publikationen** – Wir halten regelmäßig öffentliche Vorträge vor Laien sowie vor Amateur- und Profiastronomen. Diese Vorträge umspannen allgemeine Themen (z.B. die Mondlandungen, das Weltall) sowie Fachthemen für den Experten (z.B. Messtechnik und ihre Strategien, Beobachtungsergebnisse). Alle unserer Texte seit 1994 finden sich unter www.stsci.de → Publikationen.

Gez. Thomas Eversberg & Klaus Vollmann

Verteiler

Wissenschaft

Prof. Dr. Harald Lesch / Universität München
Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner / ESA
Prof. Dr. Johan Knapen / Instituto Astrofisica de Canarias
Dr. Otmar Stahl / Landessternwarte Heidelberg
Prof. Dr. Peter Grünberg / Forschungszentrum Jülich
Prof. Dr. Anthony Moffat / Université de Montréal
Prof. Dr. Oliver Schwarz / Universität Siegen
Dr. Michael Geffert / Universität Bonn
Prof. Dr. Norbert Langer / Universität Bonn
Prof. Dr. Robert Scholl / Universität Sankt Augustin
Bernhard Fuhrmann / Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt
Dr. Susanne Krosse / Freie Architektin

Politik & Bildung

Bodo Löttgen / Landtagsabgeordneter des Oberbergischen Kreises
Peter Koester / Bürgermeister Waldbröl
Jens Eichner / Wirtschaftsförderung Oberberg
Jürgen Köppe / CDU Waldbröl
Claudia Hein / Grüne Waldbröl
Guido Hartmann / FDP Waldbröl
Jürgen Hennlein / SPD Waldbröl
Paul Giebeler / UWG Waldbröl
Anke Koester / Bildungsbüro Oberberg
Dr. Matthias Stender / Dr. Hagen Stiftung Bonn
Anette Tillmann / Schulausschuss im Rat der Stadt Waldbröl
Herr Steinhauer / Hauptschule Waldbröl
Martin Philipps / Hollenberg-Gymnasium Waldbröl
Günter Dombrowski / Realschule Waldbröl
Georg Meinhardt / Gymnasium Altenkrichen
Frank Bohlscheid/ Hollenberg-Gymnasium Waldbröl
Gerhard Jenders / Gesamtschule Waldbröl
Stefan Schriever / Realschule Waldbröl
Helmut Rafalski / Realschule Waldbröl
Peter Stinner / Kopernikus-Gymnasium Wissen
Anke Wendt / Kopernikus-Gymnasium Wissen
Kurt Mai / Waldbröler Kulturtreff e.V.

INITIATIVKREIS SCHNÖRRINGEN TELESCOPE SCIENCE INSTITUTE

Helmut Dockter / Ministerium f. Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW
Brigitte Timmer / Ministerium f. Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW
Ortrun Zipperlin / Steinmüller Bildungszentrum GmbH
Hans-Georg Hahn / Steinmüller Bildungszentrum GmbH
Uwe Cujai / Wirtschaftsförderung des Oberbergischen Kreises

Wirtschaft

Hanns Peter Müller / Gewerbe- und Industrieverein Waldbröl
Ingo Stockhausen / Volksbank Oberberg
Benno Wendeler / Kreissparkasse Köln
Ralf Wasser / Kreissparkasse Köln
Torsten Rothstein / Steuerberater Rothstein & Rothstein
Eckhard Becker / Wir für Waldbröl GmbH
Peter Peisker / Spedition Peisker GmbH
Gerhard Wirtz / Wirtz Entsorgung
Heiner Schmallenbach / Friedhelm Schmallenbach GmbH
Peter Lenz / AggerEnergie
Thomas Michel / AggerEnergie
Veit Mach / Mach2

Initiativen

Jörg Hembach / Region Köln-Bonn e.V.
Hanns Peter Müller / Gewerbe- und Industrieverein Waldbröl
Dr. Vojtech Dolezel / Lionsclub Gummersbach
Prof. Dr. Wolfhard Schlosser / Initiativkreis STScl e.V.
Dr. Norbert Reinecke / Initiativkreis STScl e.V.
Hans Werner Eurskens / Initiativkreis STScl e.V.
Hans Nimmert / Initiativkreis STScl e.V.
Uwe Schröder / Initiativkreis STScl e.V.
Damian Himmel / Initiativkreis STScl e.V.
Marius Himmel / Initiativkreis STScl e.V.
Felix Macht / Initiativkreis STScl e.V.
Frank Bohlscheid / Initiativkreis STScl e.V.
Peter Stinner / Initiativkreis STScl e.V.
Dr. Klaus Vollmann / Initiativkreis STScl e.V.
Dr. Thomas Eversberg / Initiativkreis STScl e.V.

Gefördert durch



Wirths Entsorgung





Wir bedanken uns herzlich für den geleisteten Einsatz und das nachhaltige Wohlwollen für unser Projekt.